





Silke Wobst

Waldpapier | 20.11.2015 - 06.03.2016

Die Dresdner Bildhauerin Silke Wobst zeigt im *super bien!* Gewächshaus eine großformatige, skulpturale Papierarbeit. Abstrahierte Formen, die an Baumstrukturen erinnern können, beherrschen den Innenraum des Gewächshauses gänzlich. Mehrfarbige, räumliche Papiermodule werden in eine enge Beziehung zueinander gesetzt und vereinen sich zu neuen komplexen Systemen. Die Farbe ist bei Silke Wobst gleichrangig zur Form gedacht. Die Künstlerin lädt uns ein zum Besuch einer wundersamen, futuristischen Landschaft.

Silke Wobst arbeitet in einer ungegenständlichen Formensprache, die aus Material- und Formexperimenten im Atelier entsteht. Der Prozess, Material zu Schichten ist für sie Handlungsgrundlage in ihren Arbeiten. Die Künstlerin arbeitet mit Schichtungsstrukturen, die sich von der Fläche in den Raum hinein bewegen. In breitem Rahmen experimentiert Silke Wobst mit Materialien, Raum, Farbe und Form, dabei thematisiert sie den Bezug des Menschen zu seiner Umwelt und zur Natur.

„Mit dem Fund eines Waldpapieres beginnt mein Materialexperiment im super bien! Gewächshaus. Ich überführe die Raumstruktur der Zeichnung in eine Holzkonstruktion. Dieses Standbild forme ich aus unterschiedlichen Seitenansichten mit Papier ab. Es entstehen Teilstücke, die ich im Gewächshaus neu miteinander verbinde.“ **Silke Wobst**

super bien!

gewächshaus für zeitgenössische kunst

Schwedter Strasse 232 | 10435 Berlin |

www.superbien.de | superbien@gmx.de

Kuratorische Leitung:

Anne Katrin Stork | 0176 385 465 38